

Über den AHB Transportmaschinen wurde bewirkt, daß sich die österreichische Fa. KÖNIG KG bereit erklärt hat, 1 Mio VM Schadensersatz in Form von Preisnachlaß zu bereits abgeschlossenen Verträgen zu leisten.

Mit dem Ziel der Prüfung staatsfeindlicher Ziele sowie zur Aufklärung von Brandschwerpunkten wurden im Berichtszeitraum

10 Personen

wegen vorsätzlicher Brandstiftung (darunter 3 wegen krimineller Delikte vorbestrafte Personen) in Bearbeitung genommen.

Dabei wurden Brandschwerpunkte in Gera, Groß Walmstorf/Grevesmühlen und Steinbach/Bad Salzungen aufgeklärt.

Die Täter setzten, z.T. unter Alkoholeinfluß handelnd, landwirtschaftliche Objekte (4 Täter), Lager- u.a. Räume in volkseigenen Betrieben bzw. von gesellschaftlichen Organisationen (4 Täter), Kellerräume von Wohnhäusern (1 Täter) bzw. eine Schiffskajüte (1 Täter) in Brand und verursachten dadurch einen Gesamtschaden von mindestens 9 Mio M, (darunter 6 Mill. M durch Vernichtung einer Traglufthalle mit eingelagerten Stoffen in Frohburg/Bez. Leipzig).

Sie begingen die Straftaten, um sich insbesondere bei Löscharbeiten hervorzutun bzw. persönliche Verärgerungen abzureagieren. Staatsfeindliche Ziele konnten in keinem Fall nachgewiesen werden.

Darüber hinaus wurden Untersuchungen zur Ermittlung der Ursachen in einer Reihe weiterer Brände und Havarien geführt, Dabei war festzustellen, daß diese durch fahrlässiges Verhalten, Verletzung von Brandschutzbestimmungen bzw. konstruktive Mängel an Aggregaten entstanden.

Mit den verantwortlichen staatlichen Leitern erfolgte in allen Fällen eine entsprechende Auswertung.